

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)**

vom 25. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2026)

zum Thema:

**Stand der abwassertechnischen Erschließung im Nordosten Pankows III**

und **Antwort** vom 14. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26505  
vom 25. Juni 2026  
über Stand der abwassertechnischen Erschließung im Nordosten Pankows III

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Wasserbetriebe - BWB um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Bezugnehmend auf die Antwort des Senats auf die Schriftliche Anfrage Drucksache 19/25511 bitten wir um detaillierte Informationen nach Bauabschnitten straßenscharf mit einem korrespondierenden Lageplan analog zur Drucksache 19/14798.

Frage 1:

Welche konkreten Planungen betreiben die Berliner Wasserbetriebe AöR zum Anschluss der Haushalte in Berlin-Karow und Französisch-Buchholz an das Abwassernetz? (Bitte im Detail, getrennt nach Bauabschnitten und deren zeitlicher Einordnung straßenscharf angeben und diese auf einem korrespondierenden Lageplan analog zur Drucksache 19/14798 beifügen)

Frage 2:

Welche konkreten Planungen betreiben die Berliner Wasserbetriebe AöR zum Anschluss der Haushalte im Gebiet um die Straße 31 im Ortsteil Blankenburg? (Bitte im Detail, getrennt nach Bauabschnitten und deren zeitlicher

Einordnung straßenscharf angeben und diese auf einem korrespondierenden Lageplan analog zur Drucksache 19/14798 beifügen)

Antwort zu 1 und 2:

Die Berliner Wasserbetriebe beantworten die Frage wie folgt:

„Aktuell laufen Vorhaben zur schmutzwasserseitigen Erschließung der Altsiedlungsgebiete Karow und Buchholz.

In Karow befindet sich hierfür ein übergeordneter Schmutzwassersammler in Planung. Dieser wird in verschiedenen Ausbaustufen sukzessiv einen Anschluss der Flächen nördlich der Laake, sowie der Straßen 31 und 33 südlich der Laake, ermöglichen. Die Umsetzung ist aktuell bis ca. 2030 terminiert.

| BA                                                                                                                                                                       | Interne Nummer | Bezeichnung                                                                  | Stand (03/26)           | Bauzeiten<br>(Stand<br>03/26) |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| 1                                                                                                                                                                        | 21/Pank-0013   | Straße 10                                                                    | Vergabe der Bauleistung | 09/26 –<br>07/27              |
| 2                                                                                                                                                                        | 21/Pank-0014   | Straße 36                                                                    | Planung                 | 02/27 –<br>11/28              |
| 3                                                                                                                                                                        | 21/Pank-0015   | Straße 45                                                                    | Planung                 | 09/27 –<br>09/28              |
| 4                                                                                                                                                                        | 21/Pank-0016   | Straße 45/ Straße 52                                                         | Vorplanung              | nicht<br>absehbar             |
| 5                                                                                                                                                                        | 21/Pank-0017   | Straße 47                                                                    | Planung                 | 09/28 –<br>02/30              |
| 6                                                                                                                                                                        | 21/Pank-0018   | Straße 44                                                                    | Planung                 | 09/27 –<br>09/28              |
| 7                                                                                                                                                                        | 21/Pank-0019   | Straße 33                                                                    | Vorplanung              | 01/28 –<br>03/29              |
| 8                                                                                                                                                                        | "Am Teichberg" | NSQ Am Teichberg, Straße 62, Straße 73, Straße an der Laake und Ingwäonenweg | Vorabstimmung           | nach 2030                     |
| Hinweis: die einzelnen Bauabschnitte sind nicht auf die in der Bezeichnung genannten Straßen beschränkt. Nähere Informationen zum Umfang der Bauabschnitte siehe Anlage. |                |                                                                              |                         |                               |

In Buchholz wird aktuell ebenfalls ein neuer Schmutzwassersammler in der Bucher Straße und der Schönerlinder Straße, sowie ein neues Abwasserpumpwerk geplant. In Folgemaßnahmen

können im Anschluss die Nebenstraßen 103, 179 und 180 sowie Baltrumstraße erschlossen werden. Die Inbetriebnahme ist aktuell für 2031 angesetzt.“

Frage 3:

Aus welchen Gründen wurde die Einleitstelle in der Pankgrafenstraße im Ortsteil Karow geschlossen?

Frage 4:

Auf welcher rechtlichen, technischen oder betrieblichen Grundlage wurde diese Entscheidung getroffen?

Antwort zu 3 und 4:

Die Berliner Wasserbetriebe antworten folgendermaßen:

„Die untragbare technische und umweltfachliche Situation vor Ort lassen einen Weiterbetrieb der provisorischen Einleitstellen nicht zu.“

Frage 5:

Welche Auswirkungen hat die Schließung auf die Entsorgungsunternehmen und deren Kunden?

Antwort zu 5:

Die Berliner Wasserbetriebe antworten wie folgt:

„Inzwischen ist die hochmoderne vollautomatische Einleitstelle im Klärwerk Schönerlinde - wenn auch mit baustellenbedingt längeren Anfahrtszeiten - wieder erreichbar. Sie erfüllt alle rechtlichen und technischen Anforderungen. Lange Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 6.00 bis 22.00 Uhr) und mehrere Einleitstutzen ermöglichen weniger Wartezeit und eine einfache Anlieferung. Des Weiteren bestehen zur Entsorgung Einleitstellen an den Klärwerken Münchehof, Waßmannsdorf und Ruhleben. Die zentralen Einleitstellen auf den Klärwerken ermöglichen geringere Wartezeiten, eine höhere zeitliche Flexibilität und eine verbesserte Arbeitssicherheit für die Entsorgungsunternehmen. Zudem werden die Anlieger der bisherigen Einleitstelle in der Pankgrafenstraße durch die Reduzierung des LKW-Verkehrs entlastet.

Die BWB haben auch die Errichtung einer neuen innerstädtischen Einleitstelle geprüft. Diese würde nach überschlägiger Schätzung eine Gebührenerhöhung für das Fäkalwasser von rund 0,40 €/m<sup>3</sup> bedeuten. Diesen Betrag müssten wir auf die Gebühr und damit auf alle Gruben-Kundinnen und -kunden umlegen.

Zukünftig werden vorrangig im Norden von Berlin 800 - 900 Einfamilienhaus-Grubenkunden (bis 2031) an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen. Damit ist mit einer Entlastung für die Fuhrunternehmen um bis zu 20 % zu rechnen.

Die BWB unterstützen in Notfallsituationen. Aufgrund dessen wurde der Prozess der Notfallentsorgung neu aufbereitet. Sollte es Nutzungsberechtigten nicht möglich sein innerhalb eines Zeitraums von drei Wochen ein geeignetes Entsorgungsunternehmen zu finden, können sie

sich an die Berliner Wasserbetriebe wenden (Tel.: 0800.292 75 87 - kostenfrei). Auf unserer Internet-Seite <https://www.bwb.de/de/faekalienabfuhr.php#Link-fuhrunternehmen> finden Sie auch alle aktiven Fuhrunternehmen. Anhand der Postleitzahlen können Sie erkennen, welche Unternehmen sich in Ihrer Region befinden.“

Frage 6:

Welche Einleitstelle soll nunmehr bedient werden? Wo befindet sich diese? Wie weit ist diese von der ehemaligen Einleitstelle in der Pankgrafenstraße entfernt? (Bitte die Distanz in der Luftlinie, der mit Fahrzeugen über 3,5t Gesamtgewicht befahrbaren Strecke und der mittleren Fahrzeit angeben)

Antwort zu 6:

Die Antwort der Berliner Wasserbetriebe lautet:

„Die bisherige provisorische Einleitstelle in der Pankgrafenstraße kann aufgrund der dauerhaft untragbaren technischen und umweltfachlichen Situation nicht weiter betrieben werden. Die Entsorgung erfolgt daher künftig vorrangig über die moderne, vollautomatische Einleitstelle auf dem Klärwerk Schönerlinde.

Die Einleitstelle Schönerlinde (liegt im Einzugsgebiet) erfüllt sämtliche rechtlichen und technischen Anforderungen. Mit mehreren Einleitmöglichkeiten sowie langen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr bietet sie eine leistungsfähige und zukunftsichere Entsorgungslösung. Baustellenbedingt können die Anfahrtszeiten derzeit teilweise verlängert sein.

Zusätzlich stehen die Einleitstellen der Klärwerke Münchehofe, Waßmannsdorf und Ruhleben zur Verfügung. Die Wahl des Fuhrunternehmers liegt dabei nicht bei den Berliner Wasserbetrieben, sondern bei den Kundinnen und Kunden und kann frei gewählt werden. Aktuell stehen im gesamten Berliner Entsorgungsgebiet rund 50 von den Berliner Wasserbetrieben lizenzierte Fuhrunternehmen zur Verfügung. Je nach Standort, Tourenplanung und betrieblicher Auslastung können diese unterschiedliche Einleitstellen anfahren. Daher sind allgemeingültige Angaben zu Fahrstrecken und Fahrzeiten nur eingeschränkt möglich.“

Berlin, den 14.07.2026

In Vertretung

Andreas Kraus

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

